Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer und es war finster über der Urflut. Und der Geist Gottes schwebte über den Wassern.

Am ersten Tag schuf Gott Tag und Nacht.

Gott sprach: „Es werde Tag und Nacht.“

Am zweiten Tag schuf er das Festland.

Gott sprach: „Es werde Festland.“

Am dritten Tag schuf er die Vögel und Fische.

Gott sprach: „Es werden Vögel und Fische.“

Am vierten Tag schuf er die Pflanzen.

Gott sprach: „Es werden Pflanzen.“

Am fünften Tag schuf er die Tiere.

Gott sprach: „Es werden Tiere.“

Am sechsten Tag schuf er die Menschen.

Gott sprach: „Es werden Menschen.

Am siebten Tag war der Ruhetag.

Gott sprach: „Der siebte Tag wird der Ruhetag.“

Samuel

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer und es war finster über der Urflut. Und der Geist Gottes schwebte über den Wassern.

Am Anfang sprach Gott: „Der siebte Tag ist der Ruhetag. Denn der siebte Tag ist ein Sonntag! Gott erschuf Tag und Nacht. Gott brauchte sieben Tage, um die Welt zu erschaffen. Gott erschuf Wasser, er legte Flüsse und Pflanzen an. Mit der Zeit wuchsen auch Bäume mit Früchten. Am sechsten Tag erschuf Gott Tiere und Menschen. Am siebten Tag war die Welt fertig. Gott beschloss den siebten Tag als Ruhetag – die Tiere schliefen und die Menschen jagten nicht.

Lena und Katharina

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer und es war finster über der Urflut. Und der Geist Gottes schwebte über den Wassern.

Am nächsten Tag schuf Gott die Fische und die Kontinente. Am dritten Tag entstanden die Pflanzen. Und nach den Pflanzen kamen auch die Tiere nach. Am vierten Tag, als sich die Pflanzen und Tiere vermehrten, kamen die Menschen. Am fünften Tag haben die Menschen haben die Menschen nachgedacht und essen die Fische und die Pflanzen. Am sechsten Tag kamen die Menschen auf die Idee, sich Häuser zu bauen.

Am siebten Tag war die Welt erschaffen. Und es war Ruhetag. Für alle Menschen und für Gott.

Emilia und Johannes

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer und es war finster über der Urflut. Und der Geist Gottes schwebte über den Wassern.

Gott sprach am 1. Tag: „Es werde Licht.“

Am 1. Tag schuf er Tag und Nacht.

Gott sprach am 2. Tag: „Es werde Festland.“

Am 2. Tag schuf er Festland zum Leben.

Gott sprach am 3. Tag: „Es werden Vögel und Fische.“

Am 3. Tag erschuf er Vögel und Fische zum Essen.

Gott sprach am 4. Tag: „Es werden Pflanzen“.

Am 4. Tag erschuf er die Pflanzen für den Tee und die Medizin.

Gott sprach wieder: „Es werden Tiere kommen.“

Am 5. Tag schuf er die Tiere zum Jagen.

Gott sprach am 6. Tag: „Es werden Menschen.“

Am 6. Tag erschuf er nämlich die Menschen zum Arbeiten auf dem Feld.

Gott sprach am 7. Tag zum letzten Mal.

Und er erschuf die Ruhe,

dass die ganzen Lebewesen sich ausruhen dürfen.

Viola

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer und es war finster über der Urflut. Und der Geist Gottes schwebte über den Wassern.

Gott sprach am 1. Tag. Er erschuf Tag und Nacht.

Am 2. Tag erschuf er den Himmel.

Am 3. Tag erschuf er die Erde und die Pflanzen.

Am 4. Tag erschuf er die Sterne.

Am 5. Tag erschuf er die Tiere.

Am 6. Tag erschuf er die Menschen.

Am 7. Tag hat er den Ruhetag gemacht.

Matteo

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer und es war finster über der Urflut. Und der Geist Gottes schwebte über den Wassern.

Am 1. Tag erschuf Gott Tag und Nacht.

Am 2. Tag schuf er den Himmel und die Luft.

Am 3. Tag schuf er die Erde und die Pflanzen.

Am 4. Tag schuf er die Sterne.

Am 5. Tag schuf er die Menschenaffen und die Menschen.

Am letzten Tag schuf er nichts mehr.

Es war Feiertag für die Erde.

Er ruhte sich aus.

Darius

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer und es war finster über der Urflut. Und der Geist Gottes schwebte über den Wassern.

Gott hat in sieben Tagen Himmel und Erde erschaffen.

Gott hat alles ohne Krieg erschaffen.

Deshalb gibt es nur einen Gott.

Er hat auch die Tage bestimmt.

De 7. Tag ist ein Feiertag.

Die Menschen dürfen machen, was sie wollen.

Gott hilft den Menschen.

Er hat die Menschen erschaffen,

ohne einen zu töten.

Aber sie durften machen,

was sie wollten.

Gott hat auch die Atmosphäre erfunden.

Und die Tiere auch.

Delia und Johann

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer und es war finster über der Urflut. Und der Geist Gottes schwebte über den Wassern.

Gott hatte eine Idee.

Er wollte Menschen erschaffen.

Dann fing Gott an, die Welt zu erschaffen.

Gott hatte 7 Tage, um die Welt zu erschaffen.

Und der 7. Tag war ihn der Ruhetag.

Gott sprach: „Es werde Licht.

Wasser und Erde trennen sich

und alles soll blühen.“

Dann geschah es.

Gott sprach zu den Menschen: „Es soll alles friedlich sein.

Keiner soll sich streiten.

Tag und Nacht sollen erscheinen.

Und der Tag soll das Leben verschönern. alles soll bunt sein.“

Und plötzlich war alles bunt.

Die Menschen fingen an,Häuser zu bauen.

Es kamen die Tiere,

z.B. Hasen, Vögel, Katzen, Eichhörnchen, Raupen und Rentiere.

Am letzten Tag war alles fertig. Jasmin und Sarah

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer und es war finster über der Urflut. Und der Geist Gottes schwebte über den Wassern.

Gott schuf das Festland, den Mond und die Wassertiere.

Als nächstes erschuf er das Licht, die Sonne und die Tiere auf dem Land.

Dazu gehörten Schweine, Kühe, Pferde, Hühner und noch vieles mehr.

Als er damit fertig war, erschuf er die Menschen. Die fingen gleich an mit Ästen Zelte zu bauen. Denn Häuser gab es noch nicht.

Die Tiere wurden auch verpflegt mit Gras, Blättern, mitallem, was sie gefunden haben.

Dann erschuf Gott noch die Felder und Wiesen, damit die Menschen auch Nahrung haben.

Das alles hat er nur mit einem Wort erschaffen.

Dann war der siebte Tag der Ruhetag. An dem Ruhetag hatten alle frei, also keine Arbeit. Auch Gott hatte keine Arbeit mehr.

Sophia

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer und es war finster über der Urflut. Und der Geist Gottes schwebte über den Wassern.

Gott schuf das Festland nur mit einem Wort.

Gott sprach: „Kommt herbei, Wassertiere.“

Gott rief die Kühe und Schweine und viele andere Landtiere.

Plötzlich kam Gott eine Idee. Er fragte sich: „Wer kümmert sich um die Tiere?“

Er überlegte: „Die Menschen könnten helfen. Aber sie sollen nicht zum Dienen nützen.

Als Gott 6 Tage gearbeitet hatte, dachte er sich: „Der 7 Tag ist der Ruhetag, nicht nur für mich, sondern auch für die Menschen.

Adrian und Maximilian

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer und es war finster über der Urflut. Und der Geist Gottes schwebte über den Wassern.

Als das Wasser da war, kamen auch die Fische. Dann das Festland. Mit der Sonne kam nun das Licht und Pflanzen fingen an zu wachsen.

Nun erschuf Gott die ersten beiden Menschen Adam und Eva. Adam und Eva bekamen Streit. Gott sagte nur ein Wort und zwar: „Frieden.“ Nun vertrugen sich Adam und Eva.

Da bemerkte Gott, dass es zu wenig Menschen auf dieser Welt gab. Gott erschuf 1000 Menschen mehr. Nun gab es viel zu viel Nachwuchs und viel zu wenig Platz.

Da sprach Gott: „Es gibt viel zu wenig Platz.Wir müssen Regeln machen, weil es zu viel Nachwuchs gibt.“ Nun hat Gott Regeln gemacht.

Aber manche haben sich nicht daran gehalten. Da sprach Gott: „Ich habe in sieben ganzen Tage euch und die Welt erschaffen. Nun streitet ihr euch nur. Und ich habe so viel Liebe da rein gesteckt.“

Als sie das hörten, wurde ihnen klar, dass sie sich an Regeln halten müssen. Von da an halten sich alle an die Regeln und leben friedlich zusammen.

Maya und Lara